

Begleitprogramm

Künstlerworkshop mit Anja Schindler

Samstag, 11.10.2014, 10.00 - 15.00 Uhr
Nexus-Entdeckungsreise mit dem Skizzenbuch
Zeichnend eine Ausstellung erkunden: Farbe, Formen und Räume durch genaue Betrachtung sichtbar machen. Kosten: € 50,00 inkl. Material

Künstlerworkshop mit Aloys Rump

Sonntag, 12.10.2014, 10.00 - 15.00 Uhr
Modell aus Gips
Ziel des Workshops ist es, aus Styrodur und Gips ein Modell zu fertigen, das auch Vorlage für einen Guss sein könnte. Kosten: € 50,00 inkl. Mat.

Künstlerworkshop mit Andreas Bruchhäuser

Samstag, 29.11.2014, 10.00 - 15.00 Uhr
Pastellkreidekurs
Mit Zeichenblock und Pastellkreiden durch die Nexus II-Ausstellung.
Kosten: € 50,00 inkl. Material

Künstlerworkshop mit Franziskus Wendels

Samstag, 29.11.2014, 10.00 - 15.00 Uhr
Der Tanz der Linie
Unterschiedliche Formen der Bewegung und Choreografie beim Zeichnen eines Gegenstandes. Kosten: € 50,00 inkl. Material

Künstlerworkshop mit Sabine Hack

Sonntag, 30.11.2014, 10.00 - 15.00 Uhr
Der vernetzte Faden
Ein zeichnerischer Diskurs im Rahmen von Nexus II.
Kosten: € 50,00 inkl. Material

Künstlerworkshop mit Elisabeth Hansen

Sonntag, 11.01.2015, 10.00 - 15.00 Uhr
Eine zeichnerische Spurensuche mit dem Skizzenblock
An ausgewählten Beispielen werden die Grundzüge einer grafischen Umsetzung von Gesehenem vermittelt. Kosten: € 50,00 inkl. Material

Künstlerführung I

Sonntag, 30.11.2014, 15.00 Uhr
Mit den Künstlern Eva Maria Enders, Sabine Hack, Christel Hermann, Dorothea Kirsch und Aloys Rump erkunden Sie die Künstlerausstellung Nexus II. Kosten: Museumseintritt € 6,00 (ermäßigt € 4,00) zzgl. Führungsentgelt € 3,00 (ermäßigt € 2,00)

Künstlerführung II zur Finissage

Sonntag, 11.01.2015, 15.00 Uhr
Die Künstler Eva Maria Enders, Elisabeth Hansen, Christel Hermann, Violetta Richard, Aloys Rump, Julja Schneider und Iris Stephan begleiten Sie durch die Nexus II-Schau und erläutern Konzepte und Werke.
Kosten: Museumseintritt € 6,00 (ermäßigt € 4,00) zzgl. Führungsentgelt € 3,00 (ermäßigt € 2,00)

NEXIMUS – Workshop für Kinder von 10 bis 13 Jahren

Fr., 5.12.2014, 14.30 - 17.30 Uhr und Di., 6.12.2014, 14.30 - 17.30 Uhr
Gemeinsam besuchen wir Nexus II und schauen uns Bilder mit Landschaften und Stillleben in der Dauerausstellung an. Genauso wie die Großen lassen sich die Kinder inspirieren von den Kunstwerken und greifen einzelne Motive auf, um selbst kreativ zu werden. So entstehen bunte Früchte und Tiere aus Filz und fantasievolle Landschaften aus Gips.
Kosten: jeweils € 15,00 + € 3,00 Materialkosten.
Anmeldungen bis eine Woche vorher an der Museumskasse unter 0261 / 129-2520 oder per Mail unter mrm-kasse@stadt.koblenz.de

 MITTELRHEIN
MUSEUM
KOBLENZ

Zentralplatz 1
56068 Koblenz

Telefon: 0261 129-2520
Fax: 0261 129-2500
Verwaltung: 0261 129-2502

info@mittelrhein-museum.de
www.mittelrhein-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag von 10 - 18 Uhr
Montags geschlossen

Eintritt

Sonderausstellung € 6,- / ermäßigt € 4,-
Kinder bis 12 Jahre und Mitglieder des Vereins der Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig-Museums zu Koblenz e.V. haben freien Eintritt.

Führungen, Begleitprogramme & Veranstaltungen

Öffentliche Führung jeden Sonntag um 15 Uhr,
€ 3,- / ermäßigt € 2,-
Für Schulen und Gruppen nach Vereinbarung.

Auskünfte & Anmeldungen

Museumskasse
Tel: 0261 129-2520
mrm-kasse@stadt.koblenz.de

Presseinformationen

Dipl. Päd. Nora Löhr
Tel: 0261 129-2506
nora.loehr@stadt.koblenz.de



Koblenzer
Kultur | Stiftung



MITTELRHEIN-MUSEUM
ROMANTICUM
TOURIST-INFO
STADTBIBLIOTHEK



Pietà mit Fuchs, Bild © Konstanze Trommer 2014



NEXUS II

**ZEITGENOSSEN IM DIALOG
MIT DER SAMMLUNG DES MITTELRHEIN-MUSEUMS**

05. Oktober 2014 – 11. Januar 2015

ANDERNACH BRAUN BRUCHHÄUSER DOHMEN ENDERS
HACK HANSEN HEIN HERMANN HOLL JOERESSEN&KESSNER
KIRSCH KLUENTER KRAUTKREMER MURPHY NERLICH RICHARD
RUMP SCHAUDER SCHINDLER SCHLING SCHNEIDER SCHOTTEN
SCHRÖDER STEINHÄUSER STEPHAN TROMMER WENDELS

 MITTELRHEIN
MUSEUM
KOBLENZ

ark e.v.
Arbeitsgruppe
Rheinland-Pfälzischer
Künstler

KOBLENZ
VERBINDET.



NEXUS II

Zeitgenossen im Dialog mit der Sammlung des Mittelrhein-Museums

Gleich 29 Künstlerinnen und Künstler stellen im Rahmen der Gruppenschau *Nexus II* ab dem 5. Oktober ihre Arbeiten im Mittelrhein-Museum aus. Bereits im Jahre 2002 hatte die Arbeitsgruppe Rheinland-Pfälzischer Künstler (ark e.V.) in Zusammenarbeit mit dem Mittelrhein-Museum mit *Nexus I* eine erfolgreiche, viel beachtete Ausstellung gezeigt, die 17 Positionen umfasste. Deren Besonderheit bestand darin, dass sich jeder der Beteiligten ein Werk der ständigen Sammlung auswählte, um diese zum Ausgangspunkt einer eigenen Arbeit zu machen. *Nexus II* ist eine konzeptuelle Fortsetzung dieses Erfolgsmodells, denn auch im 2. Teil wird der Dialog zwischen ‚Alt‘ und ‚Neu‘ gesucht, wenn auch in einem sehr viel weiter gefassten zeitlichen Sinn. So werden nicht ausschließlich die sogenannten *Alten Meister* als ‚Gesprächspartner‘ ausgewählt: Bei *Nexus II* spannt sich der zeitliche Bogen von der sakralen Skulptur des 14. Jahrhunderts bis hin zur informellen Malerei eines K. O. Götz. Das Spektrum der ausgestellten Werke wird entsprechend breit ausfallen: Den Besucher erwartet ein abwechslungsreiches, vielschichtiges und spannendes Kunsterlebnis, welches neben Plastiken, Gemälden, Zeichnungen, Raumobjekten, Installationsarbeiten auch Klang- und Medienkunst bereithält. Die kritische Auseinandersetzung mit Vorläufern und Vorbildern, die aus höchst unterschiedlichen Motiva-

tionen und Intentionen stattfinden kann, zieht sich im Grunde durch die gesamte Geschichte der Kunst. So gilt das Studium bedeutender Kunstwerke und das ‚Nachbilden‘ selbiger – ob nun in Gänze oder im Teilzitat – traditionell nicht nur der Schulung des Auges und der Hand, sondern auch jener des Geistes. Das Zeichnen etwa nach Skulpturen, Gemälden und Druckgraphiken gehört auch heute noch zur Ausbildung eines angehenden Künstlers. Diese Praxis verweist nicht nur auf das zu erlernende Handwerk, sondern gleichsam auf spezifische (z. T. kanonisch zu nennende) Inhalte, Formen und Stile – und derart auf zeitgeschichtliche und bildnerische Traditionen. Auch zeitgenössisches Kunstschaffen zeigt im kreativen Umgang mit künstlerischen Vorbildern das Bewusstsein um die Bedeutung des historisch Gewachsenen und Bestehenden: Sowohl im reinen Kunst-Zitat als auch in der Umwandlung oder gar Umkehrung der eigentlichen Bildidee wird der Wert eines Referenzwerkes betont und gleichsam aktualisiert. Eine sinnhafte Verknüpfung – lat. *nexus* – von Vergangenheit und Gegenwart nährt das Wissen darum, dass ebenso wie der Mensch auch die Kunst ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein braucht. Der künstlerische Bezug zu vorbildhaften Werken und die dialogische Auseinandersetzung mit vermeintlich ‚Altbekanntem‘ gewährt uns so nicht nur Einblick in die Schaffungswelt eines gegenwärtig aktiven Künstlers, sondern lässt uns Bilder, die wir bereits lange zu kennen glauben, aus einer ganz anderen Perspektive betrachten und derart möglicherweise völlig neu entdecken.

Das Mittelrhein-Museum am Koblenzer Zentralplatz bietet diesem ‚Kunst-Gespräch‘ mit seinen großzügigen Museumsräumen eine ganz besondere Plattform. Die entstandenen Werke werden für die Laufzeit von *Nexus II* sinnvoll in die bestehende Dauerausstellung integriert, um das stattgefundene Zwiegespräch zwischen Zeitgenossen und Vorgängern durch direkten räumlichen Bezug für den Besucher konkret erfahr- und fassbar zu machen. Für das ambitionierte Kunstprojekt konnten regional wie überregional tätige Künstlerinnen und Künstler gewonnen werden: Martine Andernach, Ines Braun, Andreas Bruchhäuser, Ulrich Dohmen, Eva Maria Enders, Sabine Hack, Elisabeth Hansen, Jochen Hein, Christel Hermann, Peter Holl, Joeressen+Kessner, Dorothea Kirsch, Rolf Klünter, Ute Krautkremer, Colin Murphy, Klaus Nerlich, Violetta Richard, Aloys Rump, Christiane Schauder, Anja Schindler, Manfred Schling, Julja Schneider, Uta Schotten, Jan Schröder, Isa Steinhäuser, Iris Stephan, Konstanze Trommer und Franziskus Wendels. Einen Vorgeschmack auf die Künstlerschau *Nexus II* finden Sie im Internet unter: <http://www.nexus-kunstprojekt.blogspot.de> Zur Finissage von *Nexus II* am 11. Januar 2015 wird ein umfangreicher, reich bebildeter Katalog erscheinen, der die Werke aller Teilnehmenden vorstellt. Mittels dieses soll gerade auch die Wirkung aller zeitgenössischen Arbeiten in den Räumen der Dauerausstellung des Mittelrhein-Museums und deren ‚Dialog‘ mit den Referenzobjekten greifbar bleiben.

